

Finanzentwicklung in der Arbeitslosenversicherung



Bericht über das
Geschäftsjahr 2017

Impressum

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit

Januar 2018

Zusammenfassung

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) übertrifft ihr Haushaltsziel um 4,46 Milliarden Euro.

Die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt und bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung führte zu diesem Ergebnis. Bei der Aufstellung des Haushalts ging man für 2017 noch von einem positiven Saldo von 1,50 Milliarden Euro aus. Tatsächlich wurde ein Überschuss von 5,95 Milliarden Euro erzielt. Das Gesamtergebnis wurde durch eine Rückzahlung von der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) um 77 Millionen Euro ungeplant verbessert.

Insgesamt hat die BA im vergangenen Jahr 37,82 Milliarden Euro eingenommen und 31,87 Milliarden Euro ausgegeben. Im Haushalt geplant waren Einnahmen in Höhe von 37,44 Milliarden Euro und Ausgaben von 35,94 Milliarden Euro.

Vom erzielten Überschuss flossen 157 Millionen Euro in die umlagefinanzierten Rücklagen für das Insolvenzgeld und die Winterbeschäftigungsförderung. Die Insolvenzgeldrücklage stieg damit auf 1,82 Milliarden Euro und die Winterbeschäftigungsrücklage erreichte ein Volumen von 327 Millionen Euro. Die aus dem Saldo verbliebenen 5,79 Milliarden Euro verstärkten die Rücklagen der BA auf 17,25 Milliarden Euro, die damit weiterhin unterhalb der für Konjunkturschwankungen als erforderlich angesehenen Höhe von 20 Milliarden Euro liegen.

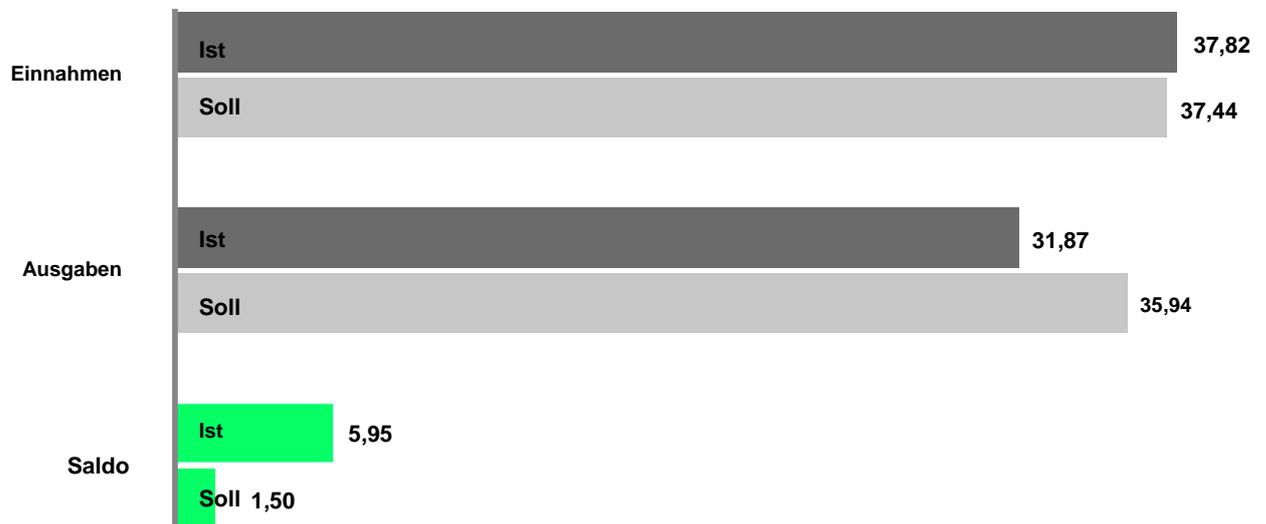
Jahresergebnis um 4,46 Milliarden Euro besser als erwartet

Finanzergebnisse im Soll-Ist-Vergleich

Milliarden Euro

Deutschland

Januar ... Dezember 2017



Rundungsbedingte Differenzen möglich

Quelle: Finanzsysteme der BA; eigene Berechnungen

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem anhaltenden Aufschwung. Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) lag das reale Bruttoinlandsprodukt in 2017 um 2,2 Prozent höher als im Vorjahr.

Die guten Rahmenbedingungen wurden sowohl von der Entwicklung der Weltwirtschaft als auch der Binnenwirtschaft getragen.

Der Arbeitsmarkt profitierte von dieser Entwicklung, die Arbeitslosigkeit und die Unterbeschäftigung sanken, allerdings verlangsamt wegen der Arbeitslosmeldungen geflüchteter Menschen.

Die Zahl der Arbeitslosen nahm 2017 weiter ab. Im Jahresdurchschnitt waren 2.533.000 Personen arbeitslos gemeldet und damit 158.000 weniger als im Vorjahr.

In der Arbeitslosenversicherung erhielten nach vorläufigen Schätzungen jahresdurchschnittlich 745.000 Personen Arbeitslosengeld. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Leistungsempfänger um 42.000 zurück.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg auf ein neues Rekordhoch. Auch die Arbeitskräftenachfrage der Betriebe nahm auf hohem Niveau weiter zu.

Der Stellenindex der BA (BA-X), der die saisonbereinigte Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt abbildet, stieg zum Jahresende auf einen neuen Höchstwert von 256 Punkten (Vorjahr 225).

Einnahmen

Beitragseinnahmen

Die BA konnte in 2017 Beiträge in Höhe von 32,50 Milliarden Euro vereinnahmen; dies sind 370 Millionen Euro mehr, als im Haushaltsplan veranschlagt wurde. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich ein Zuwachs von 1,32 Milliarden Euro bzw. 4,2 Prozent.

Auf die Beiträge der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfielen 31,91 Milliarden Euro, auf die sonstigen Beiträge (insbesondere Beiträge aus

Entgeltersatzleistungen) 507 Millionen Euro sowie auf Beiträge aufgrund der freiwilligen Weiterversicherung (Antragspflichtversicherung) 79 Millionen Euro.

Maßgeblich für die Beitragsmehreinnahmen war, dass sich die versicherungspflichtige Beschäftigung aufgrund der guten Konjunktur besser entwickelte als zunächst angenommen wurde. Vorläufigen Angaben zufolge übten im vergangenen Jahr durchschnittlich 31,01 Millionen Personen eine versicherungspflichtige Beschäftigung aus und damit so viele wie nie zuvor. Verglichen mit dem Vorjahr erhöhte sich die Zahl der versicherungspflichtigen Arbeitsplätze um rund 610.000 bzw. 2,0 Prozent. Der Planwert sah dagegen „nur“ eine Zunahme um 0,5 Prozent vor.

Der Anstieg des Kopfbeitrags je Versicherungspflichtigen fiel im abgelaufenen Jahr dagegen etwas niedriger als erwartet aus. Laut vorläufigen Berechnungen lag der Kopfbeitrag in 2017 mit 1.029 Euro um 2,2 Prozent über dem Vorjahr. Im Haushaltsplan war ein Kopfbeitrag in Höhe von 1.033 Euro unterstellt worden.

Personal- und Verwaltungskostenerstattungen SGB II

Verwaltungsaufwand der für die BA im Rahmen der Grundsicherung entsteht, wird vom Bund erstattet. Im abgelaufenen Jahr sind hierfür 3,31 Milliarden Euro an die BA geflossen, 73 Millionen Euro weniger als erwartet. Die niedrigere Erstattungssumme korrespondiert mit entsprechend niedrigeren Verwaltungsausgaben und Dienstleistungen, die die BA für den Rechtskreis SGB II erbracht hat.

Sonstige Einnahmen

Die sonstigen Einnahmen lagen mit 2,00 Milliarden Euro um 133 Millionen Euro unter dem Vorjahresergebnis (2,14 Milliarden Euro). Darunter entfielen auf die Insolvenzgeldumlage 882 Millionen Euro. Das waren 232 Millionen Euro weniger als 2016. Grund für die Mindereinnahme war die erneute Absenkung des Umlagesatzes von 0,12 Prozent auf 0,09 Prozent. Aus der Winterbeschäftigungsumlage wurden 384 Millionen Euro

eingekommen (Vorjahr 371 Millionen Euro). Verwaltungskostenerstattungen, Verwaltungseinnahmen und sonstige Erstattungen beliefen sich auf 545 Millionen Euro (Vorjahr 544 Millionen Euro). Die Einnahmen aus dem Ausgleichsfonds für die Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen lagen bei 99 Millionen Euro (Vorjahr 89 Millionen Euro) und die Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds verbesserten das Ergebnis um 82 Millionen Euro.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben der BA für die Leistungen der aktiven Arbeitsförderung, die passiven Leistungen (Entgeltersatz) und für die Verwaltung beliefen sich auf 31,87 Milliarden Euro. Ein direkter Vergleich mit dem Vorjahresergebnis ist aufgrund von Sondereffekten im aktuellen Jahr und im Vorjahr nicht sinnvoll (nicht reguläre Be- und Entlastungen, z.B. Erstattung von Sanierungsgeldern, Sonderzuführungen zum Versorgungsfonds).

Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit

Für das Arbeitslosengeld wurden 2017 14,02 Milliarden Euro aufgewendet. Der bei der Haushaltsaufstellung angenommene Planwert von 15,59 Milliarden Euro wurde um 1,57 Milliarden Euro unterschritten.

Im Jahresdurchschnitt erhielten nach vorläufig hochgerechneten Zahlen 745.000 Personen Arbeitslosengeld, 42.000 weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum und 93.000 weniger als für den Haushalt angenommen.

Gestiegene Reallöhne führten zu einem weiteren Anstieg der Pro-Kopf-Beiträge für das Arbeitslosengeld. Der Durchschnittskopfsatz lag mit 1.560 Euro um 10 Euro über der Erwartung. Im Vergleich zum Vorjahr ist er um 2,6 Prozent gestiegen.

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

Im Haushalt waren für Leistungen der aktiven Arbeitsförderung 9,90 Milliarden Euro vorgesehen. Davon mussten 1,90 Milliarden Euro nicht investiert werden. Die Ausgaben lagen mit 8,00 Milliarden Euro auf nach wie vor hohem Niveau. Das Vorjahresergebnis wurde um 109 Millionen Euro

bzw. 1,3 Prozent unterschritten. Beim Vergleich mit dem Berichtsjahr 2016 muss beachtet werden, dass in 2016 die in diesem Jahr überwiegend angefallenen Ausgaben für die Sprachförderung geflüchteter Menschen mit 310 Millionen Euro zu Buche schlugen. Auch der weitere Rückgang der Ausgaben für die Ausfinanzierung der Altersteilzeitförderung verbesserte das Ergebnis.

Eingliederungstitel

Die gute konjunkturelle Lage spiegelte sich in den Ausgaben aus dem Eingliederungstitel wider. Vermittlungen waren vielfach ohne vorherige Förderung erfolgreich, so dass entsprechende Instrumente nicht im geplanten Umfang eingesetzt werden mussten. Die Investitionen in die berufliche Weiterbildung wurden dagegen weiter intensiviert. Ein größerer Ausgabenzuwachs ist auch bei den Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung zu verzeichnen.

Der Haushaltsplan sah für den Eingliederungstitel Ausgabemittel in Höhe von 4,00 Milliarden Euro vor. Bis zum Jahresende erreichten die Ausgaben ein Volumen von 2,93 Milliarden Euro. Das waren 1,07 Milliarden Euro weniger als geplant und 68 Millionen Euro weniger als im Vorjahr.

Wesentliche Ausgabepositionen im Vorjahresvergleich waren:

1,23 Milliarden Euro für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (plus 86 Millionen Euro bzw. 7,5 Prozent); darunter für die Förderung der Weiterbildung von Arbeitslosen, Geringqualifizierten und beschäftigten Älteren in kleinen und mittleren Unternehmen 91,80 Millionen Euro (plus 19 Millionen Euro bzw. 26,9 Prozent)

426 Millionen Euro für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (plus 63 Millionen Euro bzw. 17,5 Prozent)

370 Millionen Euro für Eingliederungszuschüsse (plus 50 Millionen Euro bzw. 15,8 Prozent)

372 Millionen Euro für spezielle Maßnahmen für Jüngere (plus 14 Millionen Euro bzw. 3,8 Prozent)

287 Millionen Euro für Gründungszuschüsse (minus 9 Millionen Euro bzw. 2,9 Prozent)

167 Millionen Euro für Berufseinstiegsbegleitung junger Menschen (plus 32 Millionen Euro bzw. 23,3 Prozent)

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Für die weitere aktive Arbeitsförderung enthielt der Haushalt 5,90 Milliarden Euro. Davon flossen bis zum Jahresende 5,07 Milliarden Euro ab. Die Ausgaben blieben 829 Millionen Euro unter der Kalkulation. Gegenüber dem Vorjahr blieb das Ausgabenniveau nahezu unverändert (minus 41 Millionen Euro bzw. 0,8 Prozent).

Hier ein Überblick über die Ausgaben (Ist und Veränderung gegenüber Soll):

2,40 Milliarden Euro für Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben (minus 43 Millionen Euro bzw. 1,8 Prozent)

1,13 Milliarden Euro für Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (minus 174 Millionen Euro bzw. 13,4 Prozent)

649 Millionen Euro für die Förderung der ganzjährigen Beschäftigung (minus 7 Millionen Euro bzw. 1,1 Prozent)

480 Millionen Euro für die Förderung der Berufsausbildung (minus 160 Millionen Euro bzw. 25,0 Prozent).

89 Millionen Euro für konjunkturelles Kurzarbeitergeld (minus 241 Millionen Euro bzw. 73,0 Prozent). Bei der Planung berücksichtigte Risiken sind nicht eingetreten.

41 Millionen Euro für die Ausfinanzierung der Altersteilzeitförderung (minus 67 Millionen Euro bzw. 62,0 Prozent)

Insolvenzgeld

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen war weiter rückläufig und erreichte nach Schätzungen der Unternehmensgruppe Creditreform mit 20.200 den niedrigsten Stand seit 23 Jahren. Die Ausgaben entsprachen dieser Entwicklung und blieben auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Im Berichtsjahr wurden 687 Millionen Euro aufgewendet, 92 Millionen Euro mehr als im Vorjahr mit 595 Millionen Euro. Die Kalkulation wurde um 213 Millionen Euro bzw. 23,7 Prozent unterschritten.

Personal- und Verwaltungsausgaben

Für Personal- und Verwaltung (inklusive Grundsicherung und Familienkassen) und für die Einzugskostenvergütung waren im Haushalt 9,39 Milliarden Euro vorgesehen. Die Ausgaben lagen mit 8,99 Milliarden Euro 404 Millionen Euro unter der Erwartung. Ein direkter Vergleich mit dem Vorjahr ist wegen mehrerer Sondereffekte (478 Millionen Euro Erstattung von Sanierungsgeldern von der VBL in 2016, 703 Millionen Euro Sonderzuweisung zum Versorgungsfonds in 2017, 77 Millionen Euro weitere Erstattung von der VBL 2017) nicht sinnvoll möglich.

Bereinigt man die beiden Haushaltsjahre um die Sondereffekte, lagen die Ausgaben in 2017 um 252 Millionen Euro über denen des Vorjahres. Die Steigerung bei den Ausgaben ist im Wesentlichen auf die Tarifentwicklung und auf strukturelle Änderungen im Personalbereich sowie Mehrausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben zurückzuführen.

Tabellenanhang

Millionen Euro

Einnahmen (Einnahmen werden mit negativem Vorzeichen dargestellt)

Beiträge

Verwaltungskostenerstattungen des Bundes im Rahmen des SGB II

darunter: Verwaltungskostenerstattungen für Dienstleistungen SGB II im Kapitel 5

Sonstige Einnahmen

Winterbeschäftigungs-Umlage

Insolvenzgeld-Umlage

Europäischer Sozialfonds (ESF)

Verwaltungskostenerstattungen

Mittel aus der Ausgleichsabgabe

zusätzliche Mittel des Bundes für Bildungsmaßnahmen

Zinsen und Erträge

Verwaltungseinnahmen und sonstige Erstattungen

Finanzierungssaldo (Einnahmeüberschüsse werden mit negativem Vorzeichen dargestellt)

Ausgaben

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

Eingliederungstitel

Dezentral geplantes Budget und Sonderprogramme

Integrationsorientierte Instrumente

Vermittlungsbudget

Aktivierung und berufliche Eingliederung

Reisekosten bei Meldungen nach § 309 SGB III

Eingliederungszuschüsse (EGZ)

Teilnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)

Freie Förderung

Spezielle Maßnahmen für Jüngere

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Assistierte Ausbildung (AsA) - Maßnahmekosten

Einstiegsqualifizierung

Berufsorientierungsmaßnahmen

Berufseinstiegsbegleitung

Gründungszuschüsse (GZ)

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)

Erprobung innovativer Ansätze

Förderung von Jugendwohnheimen

Arbeitsmarktintegration Flüchtlinge

2016			2017		
1.Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate	1. Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate
-17.367	-18.985	-36.352	-18.214	-19.605	-37.819
-15.007	-16.178	-31.186	-15.675	-16.826	-32.501
-1.320	-1.709	-3.029	-1.554	-1.760	-3.314
-335	-406	-740	-390	-421	-811
-1.040	-1.097	-2.137	-985	-1.019	-2.004
-170	-201	-371	-178	-206	-384
-539	-575	-1.114	-432	-451	-882
	-0	-0		-82	-82
-160	-179	-339	-171	-168	-339
-44	-45	-89	-99		-99
-9	-5	-14	-3	-2	-4
-3	-2	-5	-4	-4	-8
-115	-91	-205	-100	-107	-206
-1.577	-3.886	-5.463	-1.417	-4.535	-5.952
15.791	15.099	30.889	16.797	15.070	31.867
4.450	3.658	8.108	4.397	3.602	7.999
1.549	1.445	2.995	1.478	1.449	2.927
1.269	1.412	2.681	1.472	1.444	2.916
877	1.015	1.892	1.066	1.025	2.091
29	30	59	29	29	59
109	254	362	221	204	426
1	1	3	1	1	2
145	175	320	180	190	370
593	556	1.149	635	600	1.235
-0	-0	-0	-0	-0	-0
178	180	358	183	188	371
94	87	181	84	77	161
45	43	88	45	43	87
9	15	24	19	22	40
16	12	28	21	15	37
14	23	37	14	31	46
65	71	135	80	87	167
149	146	295	143	144	286
-0	0	0	-0	-0	-0
0	0	0	0	0	1
1	2	3	5	5	9
279	31	310	1	0	1

Millionen Euro

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels
sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Förderung der Berufsausbildung

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) und BAB-Zweitausbildung

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Ausbildungsbonus (AB, Pflicht- und Ermessensleistung)

Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

Pflichtleistungen berufliche Rehabilitation

Ermessensleistungen berufliche Rehabilitation

Persönliches Budget

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (AlgW)

Leistungen bei konjunktureller Kurzarbeit

Leistungen bei saisonaler Kurzarbeit

Transferleistungen

Transferkurzarbeitergeld

Transfermaßnahmen

Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (Pflichtleistung)

Gesondert refinanzierte Ausgaben

Förderung der ganzjährigen Beschäftigung

Wintergeld

Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge an Arbeitgeber bei Saison-Kug (umlagefin.)

Leistungen für schwerbehinderte Menschen

Aus Mitteln des ESF mitfinanzierte Qualifizierungsangebote

Programmausgaben i. R. d. internationalen Service

Ausgaben nach der BerRehaG

Sonstige Leistungen im Kapitel 3

Altersteilzeitleistungen

Nachträglicher Hauptschulabschluss für AN

Inst. Förderung von Einrichtungen der berufl. Rehabilitation

Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts u.a.

Erstattungen an die Rentenversicherung für arbeitsmarktbedingte Renten

Arbeitslosengeld (einschließlich Erstattungen an ausländische Versicherungsträger)

Insolvenzgeld

Kosten Beitragseinzug, Verwaltung BA und Dienstleistungen für SGB II

Einzugskostenvergütung

Verwaltung BA und Dienstleistungen SGB II

Personalausgaben (einschl. Kosten der Amtshilfe)

Übrige Verwaltungsausgaben

Verwaltungsausgaben der BA SGB II

Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II

Verwaltungsausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo - ohne Personal)

2016			2017		
1. Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate	1. Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate
2.900	2.213	5.113	2.919	2.153	5.072
258	231	489	263	218	480
154	136	290	161	126	287
103	95	198	102	91	193
0		0	0	-0	0
1.169	1.180	2.349	1.197	1.200	2.397
1.106	1.119	2.225	1.135	1.138	2.273
57	55	112	56	56	112
6	6	12	6	6	12
557	536	1.093	582	544	1.126
74	61	136	59	30	89
248	1	249	291	-0	290
94	89	184	89	88	177
91	87	178	86	86	171
3	3	6	3	2	5
9	9	18	7	7	14
371	47	418	406	51	456
326	-0	326	358	-0	358
145	-0	145	145	0	145
181	0	181	213	-0	213
45	47	91	47	50	97
-0	-0	-0	-0	-0	-0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
120	59	179	26	16	42
120	58	178	26	15	41
0	0	0	0	0	0
0	1	1	0	1	1
8.098	7.053	15.151	7.877	7.006	14.882
70	51	121	74	67	140
7.732	6.703	14.435	7.502	6.553	14.055
296	299	595	301	386	687
2.272	3.041	5.314	3.325	3.119	6.444
215	215	431	215	215	431
2.057	2.826	4.883	3.110	2.903	6.013
1.550	2.154	3.704	2.568	2.149	4.717
507	672	1.179	542	754	1.296
971	1.346	2.317	1.198	1.344	2.542
957	1.333	2.290	1.190	1.335	2.525
14	13	27	8	10	18